



Tätigkeitsbericht des Save Nature e.V. für das Jahr 2025

Mitglieder

Im Jahr 2025 bestand der Verein aus 47 Mitgliedern, ein Zuwachs von 4 Mitgliedern innerhalb dieses Jahres konnte verzeichnet werden. Darüber hinaus erfolgten 3 Vereinsaustritte.

Vereinsleben

Am 25.01.2025 fand eine virtuelle Vereinssitzung über Zoom statt. Im Juli wurde ein gemeinsamer Arbeitseinsatz am Rodaberg durchgeführt, der in ein geselliges Beisammensein an der Rodaberghütte mit Musik und Lagerfeuer überging. Im August folgte ein weiteres digitales Planungstreffen via Zoom zur Vorbereitung der anstehenden Apfelsaftsaison.

Tätigkeitsfeld

Gemäß unserer Satzung sehen wir als Save Nature e.V. unser Tätigkeitsfeld in der Förderung von Bildung, Naturschutz und Entwicklungszusammenarbeit. Die Gemeinnützigkeit ist uns hierfür durch das Finanzamt Gera ab dem 01.01.2020 anerkannt worden. Der Freistellungsbescheid für 2021 bis 2023 von der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer liegt ebenso seit dem 05.12.2024 vom zuständigen Finanzamt vor. All unsere Aktionen finden in Kooperation mit der Save Nature gUG (haftungsbeschränkt) statt. Nachfolgend möchten wir aufzeigen, welche Maßnahmen zur Erfüllung o.g. Tätigkeitsfelder durchgeführt wurden.

Förderung der Bildung

Analog zu den Vorjahren unterstützten einzelne Vereinsmitglieder die Durchführung von Projekttagen an Schulen mit der mobilen Recyclinganlage. Darüber hinaus beteiligten sich Vereinsmitglieder aktiv am Bau des neuen Recyclingmobils für Bayern. Mit diesem sollen abwechslungsreichere Projekttag rund um die Themen Recycling und Umweltschutz angeboten werden. Der erste Projekttag mit dem neuen Recyclingmobil konnte am 05.05.2025 erfolgreich durchgeführt werden.

Im Juli fand ein einwöchiges Wildniscamp für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 16 Jahren statt. Die Teilnehmenden erlebten eine abwechslungsreiche Woche voller Naturerfahrungen, Abenteuer und Gemeinschaft. Das Programm umfasste unter anderem das Bemalen von Steinen, das Schnitzen von Stöcken, Kistenklettern, das Überqueren einer selbstgebauten Römerbrücke sowie gemeinsame Abende am Lagerfeuer. Das Projekt wurde durch die Gemeinschaftsinitiative „Zukunftswegen Ost“ der Stiftung Bürger für Bürger gefördert.



Förderung des Naturschutzes

Im Frühjahr (März und April) fanden mehrere Arbeitseinsätze zur Pflege der vereinseigenen Streuobstwiesen statt. Dabei wurden die Obstbäume einem fachgerechten Obstbaumschnitt unterzogen. Zusätzlich erfolgte das Freihacken der Baumscheiben, das Anbringen von Leimringen sowie die Erneuerung von Dreiböcken. Die Pflegearbeiten erstreckten sich auf zahlreiche Streuobstwiesen im Raum Leutenberg und Saalfeld und wurden – wie jedes Jahr – routinemäßig im Frühjahr durchgeführt.

Save Nature e.V.

Hersdorf 8
07338 Leutenberg
www.save-nature-ev.de
info@save-nature-ev.de

Bankverbindung:

Empfänger: Save Nature e.V.
IBAN: DE50 8305 0303 0011 0265 29
BIC: HELADEF1SAR



Im Juli fand der jährliche Arbeitseinsatz rund um den Rodaberg statt, wobei Wiesen gemäß, Baumscheiben fregehackt wurden sowie Arbeiten rund um die Rodaberghütte erfolgten. Anschließend erfolgte der gemütliche Ausklang bei Musik und Lagerfeuer.



Im August erfolgte die Heuernte und es wurde ein Zaun zur geplanten Anlage von Agroforsthecken errichtet. Dieser dient dem Schutz der jungen Heckenpflanzen vor Wildverbiss und stellt eine wichtige Maßnahme dar, um eine erfolgreiche Entwicklung der Jungpflanzen sicherzustellen.





Darüber hinaus unterstützte der Verein im Oktober an einem Wochenende aktiv die Vermostung von Äpfeln durch die Save Nature gUG. Aus den geernteten Äpfeln wurde hochwertiger Apfelsaft hergestellt. Der Erlös aus dem Verkauf fließt vollständig in den Erhalt der Streuobstwiesen sowie in weitere Naturschutzprojekte.



Im November fand erneut eine Aufforstungsaktion in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Jena Netze GmbH, der Klimaschutzstiftung Jena-Thüringen sowie der zuständigen Revierförsterin statt. Rund 60 Helferinnen und Helfer aus der Region Jena beteiligten sich an der Pflanzung von insgesamt 720 Bäumen. Auf einer Kahlfäche, die infolge der Borkenkäferkatastrophe entstanden war und im Eigentum der Klimaschutzstiftung Jena-Thüringen steht, wurde ein artenreicher Laubmischwald aufgeforstet.



Ebenfalls im November erfolgte die Anlage einer Hecke nach dem Agroforst-Kultur-Prinzip.,

Save Nature e.V.
Hersdorf 8
07338 Leutenberg
www.save-nature-ev.de
info@save-nature-ev.de

Bankverbindung:
Empfänger: Save Nature e.V.
IBAN: DE50 8305 0303 0011 0265 29
BIC: HELADEF1SAR



Zudem war der Verein im November bei der Aufforstungsaktion der ARJES GmbH in Bad Salzungen vertreten.



Förderung der Entwicklungszusammenarbeit

Im Jahr 2025 wurden keine Projekte im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit durchgeführt.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern für ein erfolgreiches Jahr 2025 und freuen uns auf viele schöne Projekte im Jahr 2026.

Mirjam Leeder im Namen des Save Nature e.V. Vorstandes